

# ERLENBACH

Gesamtfläche .....	630 ha
Waldgebiet .....	155 ha (25%)
Siedlungsfläche .....	66 ha (10%)
Einwohnerende (31.12.2023) .....	2.785 EW
Einwohnerdichte (bezogen auf Siedlungsfläche) .....	42 EW/ha
Einwohnerentwicklung von 2018-2023 .....	- 1,4%
Ortsvorsteher .....	Herr Paul-Peter Götz



Der rund 2.800 Einwohnende zählende Ortsbezirk wird im Süden von Wald begrenzt, im Norden von landwirtschaftlich genutzter Fläche und vom Stockborner Bruch. Der lebendige Ortskern verfügt über eine gute Infrastruktur und eine gute Verkehrsanbindung an Kaiserslautern. In 14 Vereinen finden die Einwohnenden Erlenbachs reichlich Abwechslung. Ein unter Denkmalschutz stehendes Bauernhaus in der Ortsmitte, das um 1800 erbaut wurde, ist täglich zwischen 15:00 und 18:00 Uhr zu besichtigen. Größte Arbeitgeberin mit 350 Mitarbeitenden ist die ortsansässige Spinnerei Lampertsmühle.

## Stärken und Chancen

- aktive Vereinskultur
- E-Autoladestation vorhanden
- nahegelegenes Erholungsgebiet Pfälzerwald und Stockborner Bruch
- soziale Infrastruktur: Kindergarten, Grundschule, Kinderbibliothek, Bücherei und Bolzplatz
- Nahversorgung: Café/Vinothek, Metzger, Zahnarzt, Thaimassage, Bäcker
- zahlreiche Handwerksbetriebe, Künstlerinnen und Künstler, zwei Museen → Alleinstellungsmerkmal
  - Leerstand häufig zu Ateliers umgenutzt, insb. entlang ehemaliger Geschäftsstraße Siegelbacher Straße
- Denkmalschutz ehemalige Huneburg auf dem Stöffelsberg
- Weltmarktbetrieb Lampertsmühle
- Freizeitstätte Fuchsquelle

## Schwächen und Herausforderungen

- kein klar erkennbarer Ortskern (Zentrum entlang Brunnenring um Rathaus/Bauernhaus/Vinothek)
- wenige Angebote und Begegnungsorte für junge Familien
- wenige Angebote für ältere Bevölkerung
- unzureichende Nahversorgung (Supermarkt)
- Überlastung der Grundschule Pfaffenwoog
  - Kinder aus den NBGs in Siegelbach kommen ebenfalls nach Erlenbach
  - bereits auf Zusaträume in Containern und im Rathaus ausgewichen
- enge Straßenräume, Gefahrenzone für Grundschulkinder, insb. auf Siegelbacher Straße
- viel Zuzug, zu wenig Wohnungen
- zu wenig Parkmöglichkeiten
- Ortsteil Lampertsmühle sei eher abgehängt

## Entwicklungsideen

- Nutzungskonzept für leerstehende Räumlichkeiten im Rathaus
- Förderkonzepte für Kunst im öffentlichen Raum
- Mobilität
  - Fertigstellung Bachbahnradweg
  - Ausbau innerörtliche Radwegeerschließung
  - innerorts Tempo 30km/h
  - Temporeduktion durch wechselnde Bodenbeläge
- Sanierung Schwarzer Weg
  - starker Bewuchs
  - Angstraum
  - schlecht beleuchtet
  - einzige Fußverbindung nach Lampertsmühle
- Erweiterung Grundschule
- Neugestaltung Vorplatz Kreuzsteinhalle
- Neugestaltung Bereich Kreuzsteinhalle bis Brunnenring als Mischfläche, um Geschwindigkeit des Verkehrs herauszunehmen.
- Neugestaltung Kreuzsteinpark
  - Renaturierung Erlenbach, Kneipp-Stelle
  - Anlegung von Spazierwegen
  - Erweiterung Spielplatz
  - Sportangebote für ältere Menschen
- Neugestaltung Grünfläche Siegelbacher Straße/Jahnstraße
- Neugestaltung Trafohaus/Grünfläche „Alter/ehemaliger Friedhof“ an Rotenbergstraße; entwidmeten Friedhof zum Park umgestalten, sportlich nutzen; aber Erhalt des Denkmals
- Neubau an Jahnstraße prüfen (Umbau von zwei Einfamilienhäusern zu vier Reihenhäusern in Holzbauweise)



